



die egz-gmbh ist eine non-profit-gemeinschaft, die ihren anbau und ihre produktion - aus gutem grund und boden [© egz] - ganz bewusst auf die gegebenen regionalen produktionsflächen und rahmenbedingungen abstellt bzw mit diesen arbeitet.

gegründet 1988, heute ein regionaler zusammenschluss von rund 300 landwirtschaftlichen betrieben aus dem/im weinviertel
sitz A-2224 Sulz im Weinviertel, Niedersulz 240
büro A-2225 Zistersdorf, Dürnkrueterstraße 1

ziele

- > zusammenschluss und zusammenhalt im sinne gemeinsamer - regionaler - landwirtschaftlicher qualitätsproduktion, wertschöpfung, wertschätzung und vermarktung
- > naturnahe, umweltbewusste, nachvollziehbare, dokumentierte, zertifizierte vertragslandwirtschaft
- > kooperationen und partnerschaften mit vor- [wissenschaft] und nachgelagerten [verarbeitern] dienstleistern und/oder produktionen [produkten]
- > egz-lagerbewirtschaftung, egz-lagerhaltung
- > egz-handelsunternehmung.

um die qualität der kulturen, kulturmaßnahmen und produkte sicherzustellen geht die egz kooperationen mit universitäten und fachhochschulen [Technischen Universität München, Universität für Bodenkultur Wien] ein und sucht den direkten kontakt und/oder austausch mit/zu vertragspartnern [verarbeitende industrie, produktion].

beispielsweise hat die egz eigene kulturspezifische bekämpfungsschwellen für weizen, gerste und auch roggen entwickelt, die eine besonders naturnahe bestandesführung in der region des anbau-trocken-gebietes der egz zulassen.

des weiteren hat die egz alle ihre verfahrensabläufe wie kulturen- und sortenauswahl, anbau, kultivierung, ernte, übernahme, lagerung und vertrieb vereinheitlicht erfasst; dh egz-produkte sind im kreislauf ihres werdens transparent, nachvollziehbar und kontrollierbar dokumentiert.

diese vertragslandwirtschaft ermöglicht der egz sowohl neue formen des vertragsanbaus als auch neue wege der vermarktung. folgen waren/sind unter anderem kooperationen in form sogenannter „vertikaler kooperationen“ [beispielsweise zwischen einzelnen brauereien, mälzerei (STAMAG) und der egz].

die möglichkeit der eigenlagerung ist ein weiteres qualitätskriterium der egz, das die gewährleistung von homogenen kulturen, mengen und qualitäten, selbstbestimmbaren [aus]lagerungen sowie kurze [logistik]wege sicherstellt.